

**Der Vorsitzende des Verwaltungsrates des Saarländischen Rundfunks**  
**Bericht gegenüber dem Rundfunkrat über die Beratungen und Beschlüsse des**  
**Verwaltungsrates im 2. Halbjahr 2022**

Dies ist der 18. Bericht des Vorsitzenden des Verwaltungsrates über die Beratungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat tagt nicht öffentlich. Wegen der zu behandelnden Finanz- und Personalthemen und der damit verbundenen Verschwiegenheits- und Datenschutzpflichten sowie der gebotenen Wahrung von Geschäftsgeheimnissen ist dies nicht opportun. Allerdings wurden mit der Änderung des Saarländischen Mediengesetzes im Jahr 2016 auch die gesetzlichen Anforderungen an die Transparenz der Arbeit des Verwaltungsrates erhöht. Auch dieser ist demnach verpflichtet, die Tagesordnungen der Sitzungen, die Sitzungsbeteiligung und die wesentlichen Ergebnisse sowie die Sitzungsteilnehmer publik zu machen. Auf eigenen Beschluss des Verwaltungsrats wurde dieser Bericht zur Information der Öffentlichkeit bereits vor dieser Gesetzesänderung auf den Internet-Seiten des Verwaltungsrates eingestellt. Er wurde um die Anwesenheitslisten zu den Sitzungen des Verwaltungsrates im Berichtszeitraum ergänzt. Die jeweilige Tagesordnung der Sitzungen wird – ggf. in gekürzter Fassung zur Wahrung der gesetzlich geschützten Persönlichkeitsrechte und Geschäftsgeheimnisse – im Internet veröffentlicht.

**Statistik:**

Der Verwaltungsrat hat zum Zeitpunkt der Berichterstattung im 2. Halbjahr bislang fünfmal inkl. einer Sondersitzung getagt und wird am 6. Dezember zu seiner letzten Sitzung im Jahr 2022 zusammenkommen. Der Finanz- und Personalausschuss unter dem Vorsitz von Tina Jacoby tagte im Berichtszeitraum zweimal.

Auf GVK-Ebene war der Verwaltungsrat in dieser Zeit durch seinen Vorsitzenden in zwei GVK-Sitzungen mit ARD-Hauptversammlung in Bremen und München sowie in einer Sitzung des GVK-Finanzausschusses (Videokonferenz), einer Sitzung des GVK-Te-

Imedienausschusses (Videokonferenz) und einem Treffen mit der GVK und den Medienanstalten sowie des erweiterten Präsidiums des ZDF-Fernsehrates und ZDF-Verwaltungsrates in München vertreten.

### Beratungsschwerpunkte:

#### ➤ Jahresabschluss 2021 / Abrechnung Wirtschaftsplan und Geschäftsbericht 2021

In der sechsten Sitzung befasste sich der Verwaltungsrat nach erfolgter gründlicher Vorprüfung durch den Finanz- und Personalausschuss unter dem Vorsitz von Tina Jacoby und den Mitgliedern Bettina Altesleben und Volker Giersch mit dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 sowie mit der Abrechnung des Wirtschaftsplans und dem Geschäftsbericht 2021. Für das Jahr 2021 konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 3,2 Mio. € festgestellt werden. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG hat den Jahresabschluss 2021 einschließlich Lagebericht und Abrechnung des Wirtschaftsplans 2021 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Verwaltungsrat empfahl dem Rundfunkrat, den Jahresabschluss 2021 festzustellen und zu genehmigen.

#### ➤ Wirtschaftsplan 2023

Ein wiederkehrender Schwerpunkt im zweiten Halbjahr ist der Wirtschaftsplan für das kommende Jahr und die mittelfristige Finanzplanung des SR. Auch dieses Jahr erfolgte eine intensive Vorbefassung durch den Finanz- und Personalausschuss mit diesen komplexen Zahlenwerken. Der Wirtschaftsplan 2023 wurde in der neunten Sitzung des Verwaltungsrates von diesem geprüft und gebilligt und dem Rundfunkrat zur Prüfung und Billigung vorgelegt.

#### ➤ GSEA:

Der Verwaltungsrat des SR ist – gemeinsam mit den Verwaltungsräten der übrigen Sender – zudem auch Teil der Finanzkontrolle der GSEA (Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben) der ARD. Das Verfahren wird über die GVK koordiniert und verläuft nach dem Federführerprinzip. Im September stand

die Mittelfristige Finanzplanung der GSEA auf der Tagesordnung, die der Verwaltungsrat zustimmend zur Kenntnis nahm.

➤ **Beteiligungsbericht 2022**

Der Intendant ist gemäß dem Rundfunkstaatsvertrag verpflichtet, dem Verwaltungsrat einen jährlichen Bericht über die Beteiligungen des Saarländischen Rundfunks vorzulegen. Dieser Pflicht kam der Intendant in der Novembersitzung nach.

➤ **Finanz- und Kapitalanlagen des SR:**

Der Intendant ist verpflichtet, dem Verwaltungsrat die Finanzmittelbestände vorzulegen. In der achten Verwaltungsratssitzung hat der Intendant den Verwaltungsrat über die unterjährige Entwicklung informiert.

Der SR legt seine Finanzmittelbestände auf Girokonten sowie in Form von Fest- und Termingeldern ausnahmslos bei Banken und Instituten an, die dem Einlagensicherungsfonds oder einem Sparkassenunterstützungsfonds angehören; die langfristigen Finanzanlagen sind in einem Spezialfonds angelegt. Aufgrund der Unsicherheiten hinsichtlich des Liquiditätsbedarfs aus den geplanten Investitionen sowie aufgrund der Bewertung der angebotenen Konditionen sind die Finanz- und Kapitalanlagen des SR derzeit überwiegend relativ kurzfristig auf Girokonten sowie in Tages- und Terminanlagen angelegt. Der Verwaltungsrat beschäftigte sich in seiner achten Sitzung mit der unterjährigen Entwicklung der Anlagen.

➤ **Investitionsprojekte:**

Um besonderen Entwicklungen Rechnung zu tragen, kann der Verwaltungsrat nach den Vorgaben des SMG und der Finanzordnung des SR für das jeweilige Geschäftsjahr bis zur Prüfung der Wirtschaftsplanabrechnung über- oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Ausgaben genehmigen, wenn die Deckung innerhalb des Wirtschaftsplanes möglich ist. Weiterhin kann er in andere über- oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Ausgaben einwilligen, wenn der veranschlagte Gesamtaufwand um nicht mehr als zwei Prozent der Erträge oder

die veranschlagten Investitionen um nicht mehr als 200 T€ überschritten werden. Der Finanzausschuss des Rundfunkrates wird über diese Beschlüsse unterrichtet.

Der Intendant informierte den Verwaltungsrat im Berichtszeitraum über verschiedene Projekte. Der Verwaltungsrat genehmigte in seiner sechsten Sitzung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Projekte zur nachhaltigen Verbesserung der technischen Infrastruktur im SR und stimmte der entsprechenden Budgetverlagerung zu. Grund für die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind insbesondere die derzeitigen Kostensteigerungen im Baugewerbe und für Energie.

Der Verwaltungsrat wird laufend den Raumbedarf bei fortschreitender Digitalisierung und der veränderten Arbeitsorganisation durch beispielsweise Home Office überprüfen.

➤ **Programmbeschaffungen/Sportrechte/Gremieninformationsverfahren:**

Ein weiterer nicht unwesentlicher Teil der Beratungen im Verwaltungsrat sind die Programmbeschaffungen der ARD. Dies betrifft die Programmbeschaffungen, die für den Vorabend wie auch für das Hauptabendprogramm erfolgen und den Sportrechte-Erwerb. Der SR-Verwaltungsrat sah sich hier aufgrund der nach SR-Satzung im ARD-Vergleich niedrigen Aufgreifschwelle für zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte von 62.500 € pro Abschluss verhältnismäßig oft gefordert. Denn – auch wenn 2016 die Anhebung der Schwelle erfolgt ist – der SR hat immer noch eine der niedrigsten Schwellen im ARD-Verbund. Programmbeschaffungen der Sport A GmbH und der Degeto GmbH sind beim SR gremienpflichtig, wenn damit auch die Aufsichtsgremien dieser beiden Gesellschaften zu befassen sind (also ab einer kumulierten Verpflichtung der ARD-Anstalten von 5 Mio. €). Außerdem haben sich die GVK und die Intendantinnen und Intendanten darauf verständigt, die ARD-Gremien auch über Programmbeschaffungen zu informieren, die über die Produktionstöchter (hier insbesondere die Degeto oder die Werbegesellschaften) erfolgen.

Der Verwaltungsrat hat im Berichtszeitraum in den Bereichen Fiktionales, Talk

und Unterhaltung unter anderem über den Ankauf von Staffeln von „Tierärztin Dr. Mertens“, „Sturm der Liebe“, „Rote Rosen“, „Mord mit Aussicht“, „Hubert ohne Staller“, sowie dem Thriller „Der Herr des Geldes“ beraten. Im Bereich Sportrechte wurde zum Rechteerwerb des EBU-Vertrags mit der Internationalen Biathlon Union beraten.

➤ **Personal- und Organisationsangelegenheiten:**

Der Intendant bedarf gemäß Art. 19 Ziff. a) SR-Satzung der Zustimmung des Verwaltungsrates zur Einstellung und Entlassung, sowie Abschluss, Änderung und Aufhebung von Dienstverträgen der leitenden Angestellten. Diese Erörterungen in Personalangelegenheiten unterliegen prinzipiell dem Grundsatz der Vertraulichkeit. Im Berichtszeitraum war der Verwaltungsrat unter anderem mit der Verlängerung des Vertrages für den Bereichsleiter Produktion befasst.

Der Verwaltungsrat hat mit der Geschäftsleitung die Vorlage eines umfassenden regelmäßigen Personalberichts einschließlich Feste freie Mitarbeiter, geringfügige Beschäftigung, der Personalentwicklung und eine Übersicht über externe Beratungsleistungen vereinbart.

In der Gremiengeschäftsstelle ist eine personelle Aufstockung ab 1. Januar 2023 vorgesehen. Dies soll den Gremien ermöglichen, insbesondere der Aufgabenerweiterung durch den Medienänderungsstaatsvertrag gerecht zu werden.

➤ **Selbstverwaltungsangelegenheiten**

Der Verwaltungsrat hat sich in seinen Sitzungen im Oktober und November mit der Neuorganisation von Aufgabengebieten innerhalb des Organisationsplans des Saarländischen Rundfunks befasst. Unter anderem wird der Bereich „Recht und Unternehmensentwicklung“ zukünftig „Recht und Lizenzmanagement“ heißen und den bisherigen Fachbereich Lizenzen beherbergen. Der Verwaltungsrat hat der Anpassung des Organisationsplans in seiner achten Sitzung zugestimmt.

➤ **Modalitäten von künftigen Veröffentlichungen stark personenbezogener Daten**

Der Verwaltungsrat hat sich in seinen Sitzungen im September und Oktober mit der Veröffentlichung der Vergütungen der Geschäftsleitungsmitglieder ausführlich befasst. Der Saarländische Rundfunk wird zukünftig regelmäßig über die Bezüge des Intendanten und der Mitglieder der Geschäftsleitung berichten. Bezogen auf die außertariflich beschäftigten Mitarbeiter werde er die Spanne offenlegen, in denen sich deren Vergütungen bewegten.

➤ **Drei-Stufen-Test-Verfahren**

In seiner siebten Sitzung im September befasste sich der Verwaltungsrat mit dem finanziellen Aufwand der im Telemedienänderungskonzept des SR beschriebenen wesentlichen Änderungen im Rahmen des laufenden Drei-Stufen-Test-Verfahrens. Er sprach der Vorsitzenden des Rundfunkrates eine entsprechende Empfehlung aus.

➤ **Aktuelle Debatte über den öffentlich-rechtlichen Rundfunk**

Der Verwaltungsrat hat sich in allen Sitzungen mit den aktuellen Entwicklungen der ARD und des öffentlich-rechtlichen Rundfunks insgesamt beschäftigt. Die Auswirkungen auf den Saarländischen Rundfunk wird der Verwaltungsrat weiterhin intensiv begleiten und im Rahmen seiner Möglichkeiten auf Landesebene und über den Vorsitzenden in der GVK der ARD sein Möglichstes beitragen.

➤ **Ausblick**

Das erste Halbjahr 2023 wird rundfunkpolitisch- und finanztechnisch ganz im Zeichen der bereits vielfach in den Gremien diskutierten Reform der ARD sowie gesetzgeberischen Reformen zu Auftrag und Strukturoptimierung der Sender stehen.

Ein weiterer ständiger Beratungsschwerpunkt des Verwaltungsrates wird der Fortgang der Investitionsprojekte des SR vor dem Hintergrund der Inflation und einer drohenden Rezession sein, ebenso der dadurch mitgeprägte Wirtschaftsplan und die mittelfristige Finanzplanung.

## **Anlage**

## **Anwesenheitslisten**

## Anwesenheitslisten Sitzungen des Verwaltungsrates 2. Halbjahr 2022

---

### VR-Sitzung 06/2022 am 19. Juli 2022

Michael Burkert, Vorsitzender  
Karl Rauber, stv. Vorsitzender  
Tina Jacoby  
Thorsten Bischoff  
Volker Giersch  
Joachim Rippel  
Bettina Altesleben  
Gisela Rink, Vorsitzende Rundfunkrat  
Moschgan Ebrahimi, Vorsitzende Personalrat

### VR-Sondersitzung am 29. August 2022

Michael Burkert, Vorsitzender  
Karl Rauber, stv. Vorsitzender  
Tina Jacoby  
Thorsten Bischoff  
Volker Giersch  
Joachim Rippel  
Bettina Altesleben  
Gisela Rink, Vorsitzende Rundfunkrat  
Moschgan Ebrahimi, Vorsitzende Personalrat

### VR-Sitzung 07/2022 am 20. September 2022

Michael Burkert, Vorsitzender  
Tina Jacoby  
Thorsten Bischoff  
Volker Giersch  
Joachim Rippel  
Gisela Rink, Vorsitzende Rundfunkrat  
Moschgan Ebrahimi, Vorsitzende Personalrat

### VR-Sitzung 08/2022 am 11. Oktober 2022

Michael Burkert, Vorsitzender  
Karl Rauber, stv. Vorsitzender  
Tina Jacoby  
Thorsten Bischoff  
Volker Giersch  
Joachim Rippel  
Gisela Rink, Vorsitzende Rundfunkrat

### VR-Sitzung 09/2022 am 8. November 2022

Michael Burkert, Vorsitzender  
Karl Rauber, stv. Vorsitzender  
Tina Jacoby  
Thorsten Bischoff

Volker Giersch  
Joachim Rippel  
Bettina Altesleben  
Gisela Rink, Vorsitzende Rundfunkrat  
Moschgan Ebrahimi, Vorsitzende Personalrat

VR-Sitzung 10/2022 am 6. Dezember 2022